



## **PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010**

**Kategorie: „Kinder bewegen die Welt“**

### **1. Platz**

**Bewerber:** Dietrich Bonhoeffer Gymnasium  
**Projekt:** **Gonzalinho-Kinderprojekt in Brasilien**  
**Ort:** 72555 Metzingen

#### **Kurzbeschreibung:**

Das Gonzalinho-Kinderprojekt existiert seit 2004 ist ein Patenschaftsprojekt zwischen Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums und dem brasilianischen Gonzalinho-Projekt. Durch verschiedenste Aktionen, unter anderem Singen, Flohmärkte, Spendenläufe Kuchenverkäufe, Benefizkonzerte uvm. organisieren die deutschen Schüler ein Spendenaufkommen von monatlich 660€. Damit unterstützen sie ein Hilfsprojekt für brasilianische Kinder. Alle zwei Jahre fliegen zwölf Kinder aus Deutschland für vier Wochen nach Brasilien, um direkt vor Ort zu helfen und Erfahrungen zu sammeln.

**Kontakt:** Katja Polnik; Telefon: 07071-5668412; 0160 / 94149513  
E-Mail: [k.polnik@web.de](mailto:k.polnik@web.de)  
Web: [www.brasilienprojekt.org](http://www.brasilienprojekt.org)

---

### **2. Platz**

**Bewerber:** Jugendmusicalgruppe Morgendämmerung  
**Projekt:** **Morgendämmerung**  
**Ort:** 30890 Barsinghausen

#### **Kurzbeschreibung:**

18 Jugendliche nehmen an dem Projekt teil, das seit 2008 existiert. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, das Medium „Musical“ zu nutzen, um Kindern zu helfen. Dazu erarbeitet die Gruppe jedes Jahr ein Musical, welches von einem Mitglied selbst geschrieben wird und dann mindestens einmal, häufig mehrmals, aufgeführt wird. Die Jugendlichen organisieren alles selbst und spenden die Erlöse ihrer Auftritte für wohltätige Zwecke, z.B. Projekte von UNICEF, Christoffel-Blindenmission, u.a.

**Kontakt:** Stina Scheer + Johanna v. Engelhardt; Telefon 0176-52234060  
E-Mail: [info@morgendaemmerung.org](mailto:info@morgendaemmerung.org) ---- Web: [www.morgendaemmerung.org](http://www.morgendaemmerung.org)

---

### **3. Platz**

**Bewerber:** Mabuhay - Hilfe für philippinische Kinder,  
**Projekt:** **Mabuhay - Hilfe für philippinische Kinder**  
**Ort.:** 96049 Bamberg

#### **Kurzbeschreibung:**

„Mabuhay“ ist ein Hilfsprojekt für notleidende Kinder auf den Philippinen. Seit 1995 engagiert sich der Verein aus Bamberg auf den Philippinen und hilft Kindern und Jugendlichen z.B. durch Schulpatenschaften zu einem erfolgreichen Abschluss. Die Initiative hat bereits ein Waisenhaus gebaut, einen Mittagstisch für 450 Kinder eingerichtet und unterstützt eine Slumklinik in Manila mit Medikamenten und medizinischem Gerät. Durch verschiedene Projekte wie wird den Kindern in den Slums von Manila geholfen später ein erfolgreiches Leben, außerhalb des Slums, zu führen.

**Kontakt:** Norbert Engel; Telefon: 0951 22380  
E-Mail: [mabuhay-hilfe@t-online.de](mailto:mabuhay-hilfe@t-online.de)  
Web: [www.mabuhay-hilfe.de](http://www.mabuhay-hilfe.de)

## PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010

### Kategorie „Kinder bewegen die Umwelt“

#### 1. Platz

**Bewerber:** Albert Einstein Gymnasium, Spielforte Verlag  
**Projekt:** Entwicklung eines Umweltspiels  
**Ort:** 17034 Neubrandenburg

#### Kurzbeschreibung:

Die Schüler des Albert Einstein Gymnasiums haben mit ihrem Mathelehrer ein Brettspiel konzipiert, welches den Klimawandel behandelt. Bei dem Würfelspiel geht es um die Einspeisung regenerativer Energien in das bestehende Stromnetz. Dies wird durch verschiedene Laufmethoden auf dem Spielfeld sowie Ereigniskarten erreicht. Der Bösewicht WATTFRASS kann die Spieler beim Erreichen des Spielziels zurückwerfen. Spielerisch soll Kindern (und Erwachsenen) der Klimawandel sowie Auswegsstrategien nahe gebracht werden. Man lernt die politische Diskussion über einzelne Energiebereiche sowie Alternativen zu Gas, Kohle, Atom kennen.

**Kontakt:** Albert-Einstein-Gymnasium; Telefon: 0395 / 555 1652  
Martin Pforte, Tel.: 039608-26273; E-Mail: [info@spielforte.de](mailto:info@spielforte.de)  
Web: [www.spielforte.de](http://www.spielforte.de); [www.aeg-nb.de](http://www.aeg-nb.de)

---

#### 2. Platz

**Bewerber:** Kinder- und Jugendfarm OF e.V.  
**Projekt:** Kinder- und Jugendfarm  
**Ort:** 63067 Offenbach

#### Kurzbeschreibung:

Kinder und Jugendlichen, die in der Großstadt aufwachsen, haben die Möglichkeit, eine naturnahe Umgebung zu erleben. Die Initiative ist mit einer Art Abenteuerspielplatz zu vergleichen, hat aber noch einen pädagogischen Aspekt. Neben dem spielerischen Aspekt wird Kindern auch die Beziehungen in der Natur nahegebracht, beispielsweise wo und wie Gemüse wächst. Das Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und ist kostenlos. Jährlich besuchen ca. 4.500 Kinder die Einrichtung.

**Kontakt:** Cornelia Wicht-Gerhardt; Telefon: 069 / 823357  
E-Mail: [info@kinderfarm-of.de](mailto:info@kinderfarm-of.de); Web: [www.kinderfarm-of.de](http://www.kinderfarm-of.de)

---

#### 3. Platz

**Bewerber:** Johanniter- Unfall- Hilfe e.V.  
**Projekt:** „Grünes Händchen“  
**Ort:** 26409 Wittmund

#### Kurzbeschreibung:

Seit Herbst 2008 betreibt eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen zwei Biogärten. Die Kinder, welche von einem Sozialpädagogen betreut werden, sind zwischen 10 und 15 Jahre alt. Ihre Arbeit umfasst neben der klassischen Gartenarbeit (hacken, graben, pflanzen, usw.) auch den Umwelt- und Vogelschutz der Wattmeerregion. Das geerntete Obst und Gemüse wird von den Kindern dazu genutzt, geistig behinderten Kindern einer nahe gelegenen Förderstufe den Weg, den Nahrung zurücklegt bis sie auf dem Teller landet, zu erklären. Anschließend kochen und essen die Kinder und Jugendlichen zusammen.

**Kontakt:** Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Wittmund; Jurij IIs; Telefon: (04462) 206175  
E-Mail: [Jurij.IIs@juh-wittmund.de](mailto:Jurij.IIs@juh-wittmund.de); Web: [www.juh-wittmund.de](http://www.juh-wittmund.de)

## PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010

### Kategorie „Kinder bewegen Politik“

#### 1. Platz

Bewerber: KiTa Bremen, Betty Gleim Haus  
**Projekt:** **Kinderparlament + Kinderkonferenz**  
Ort: 28205 Bremen

#### Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfasst die „Kinderkonferenz“ und das „Kinderparlament“ der KiTa im Betty Gleim Haus in Bremen. Die Kinderkonferenz tagt alle zwei Wochen, das Parlament alle vier Wochen. Die Kinderkonferenzen behandeln Themen, die einzelne Kindergartengruppen betreffen. Hier hat jedes Kind die gleichen Rechte und wird gleichermaßen geschätzt. Gruppenübergreifende Themen werden im Kinderparlament behandelt. Hier treffen sich die ältesten Kinder. Sie stimmen über Themen ab, die das gesamte Haus betreffen. Ziel des Projektes ist, das Demokratieverständnis und das Selbstbewusstsein der Kinder zu schulen. Außerdem erhalten die Kinder früh einen kleinen Eindruck was „Politik“ bedeuten kann.

**Kontakt:** Gisela Finke; Telefon: 0421 / 361-3396  
E-Mail: [gisela.finke@kita.bremen.de](mailto:gisela.finke@kita.bremen.de); Web: [www.betty-gleim-haus.de](http://www.betty-gleim-haus.de)

---

#### 2. Platz

Bewerber: ku:llj - dance for a chance e.V.  
**Projekt:** **Mondscheinkinder**  
Ort: 48369 Saerbeck

#### Kurzbeschreibung:

Der Tanzverein ku:llj informiert mit dem seit 2005 bestehenden Projekt über sogenannte „Mondschenkinder“ und lässt ihnen konkrete Hilfe zukommen. Menschen, die unter der Mondscheinkrankheit leiden, vertragen kein Sonnenlicht. Sie müssen täglich Sonnencreme mit Schutzfaktor 50+ tragen. Allerdings wird die Anschaffung der Cremes nicht von Krankenkassen übernommen. Hier setzt ku:llj an. Erst hat die Gruppe durch Tanzauftritte mondscheinkranken Kindern bei der Finanzierung geholfen. Schließlich erreichten die Jugendlichen, dass das Gesundheitsministerium die Krankenkassen aufforderte, die Zahlung für Sonnencreme zu übernehmen.

**Kontakt:** Heike Harrison; Telefon: 0171 / 8303672  
E-Mail: [JHHarrison@t-online.de](mailto:JHHarrison@t-online.de); Web: [www.kullj.de](http://www.kullj.de)

---

#### 3. Platz

Bewerber: SMOG e.V.  
**Projekt:** **Klassenrat**  
Ort: 36286 Neuenstein

#### Kurzbeschreibung:

Das Projekt „Klassenrat“ ist Teil des Vereins SMOG e.V. und soll Grundschulkindern zeigen, dass Konfliktlösung auf Ebenen jenseits von Gewalt möglich ist und dass auch Kinder ein Mitspracherecht haben. Hierzu findet in Grundschulen wöchentlich eine spezielle Schulstunde statt, in der die Kinder und die Lehrer offen über alle Angelegenheiten der Klasse beraten. Ziel ist es, den Kindern demokratische Grundwerte und ein gesteigertes Selbstwertgefühl zu vermitteln. Die wissenschaftliche Auswertung des „Klassenrat“-Projektes übernimmt die Uni Frankfurt. SMOG steht für „Schule machen ohne Gewalt“.

**Kontakt:** Erwin Maisch; Telefon: 0170 / 9903251  
E-Mail: [erwinmaisch@unitybox.de](mailto:erwinmaisch@unitybox.de); Web: [www.smogline.de](http://www.smogline.de)



## **PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010**

### **Kategorie „Kinder bewegen Medien“**

#### **1. Platz**

Bewerber: sowieso Pressebüro GbR

**Projekt:** Kinderreporter bei [www.sowieso.de](http://www.sowieso.de)

Ort.: 12203 Berlin

#### **Kurzbeschreibung:**

Über dieses Online-Forum können Kinder selber als Reporter aktiv werden. Hierzu absolvieren sie zunächst einen kurzen Online-Kurs, der als Comic gestaltet ist und den Kindern die Grundlagen des Journalismus erläutert. Haben Kinder diese „Hürde“ genommen, können sie sich über ihre Email-Adresse anmelden und selbst Artikel verfassen, welche auf der sowieso.de Seite veröffentlicht werden. Bevor ein Artikel online gestellt wird, prüfen professionelle Redakteure, zwecks Datenschutz und Jugendschutzbestimmungen den Text. Es gibt zurzeit ca. 300 Kinderreporter, welche überwiegend zwischen 10 und 13 Jahren alt sind.

**Kontakt:** Annette Bäßler und Kristine Kretschmer; Telefon: 030 / 82704101  
E-Mail: [redaktion@sowieso.de](mailto:redaktion@sowieso.de)  
Web: [www.sowieso.de](http://www.sowieso.de)

---

#### **2. Platz**

Bewerber: Kinderschutz e.V.

**Projekt:** kids-hotline

Ort: 80538 München

#### **Kurzbeschreibung:**

Die Technik und die pädagogische Leitung für die Beratungsstelle im Internet stellt der Kinderschutz e.V. zur Verfügung. Rund 60 ehrenamtliche erwachsene Fachkräfte moderieren und beraten. Bei der kids-hotline sind es aber sehr häufig die Jugendlichen selbst, die sich der Anliegen ihrer "Peers" annehmen: ein speziell ausgebildetes neunköpfiges Peerteam berät die gleichaltrigen Jugendlichen auf Augenhöhe. Mit Engagement, Empathie und der Bereitschaft zu lernen, helfen sie anderen Jugendlichen, sich selbst zu helfen.

**Kontakt:** Norbert Blesch und Emily Engelhardt; Telefon: 089 / 231716-9954  
E-Mail: [e.engelhardt@kids-hotline.de](mailto:e.engelhardt@kids-hotline.de)  
Web: [www.kids-hotline.de](http://www.kids-hotline.de)

---

#### **3. Platz**

Bewerber: Rossipotti – Unabhängiges Literaturmagazin für Kinder

**Projekt:** Rossipotti

Ort.: 10439 Berlin

#### **Kurzbeschreibung:**

Dieses nicht kommerzielle Internet-Literaturmagazin für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren verbindet Lesespaß und Bildung. Die Internetseite des Magazins ist kindgerecht konzipiert und liefert neben den Informationen zur Kinderliteratur viele interessante Spiele und Aufgaben für Kinder. Das Ziel von Rossipotti ist, die Kinder spielerisch an Literatur heranzuführen, sie in einen Literatur-Diskurs mit einzubeziehen, in welchem ihre Meinung gefragt ist und schließlich auch die bloße Informationsvermittlung über Literatur. Rossipotti hat aktuell zwischen 80.000 und 100.000 Seitenaufrufe pro Monat zu verzeichnen.

**Kontakt:** Annette Kautt; Telefon: 030 / 44 71 84 69  
E-Mail: [annette.kautt@rossipotti.de](mailto:annette.kautt@rossipotti.de)  
Web: [www.rossipotti.de](http://www.rossipotti.de)

## PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010

### Kategorie „Kinder bewegen Kultur“

#### 1. Platz

Bewerber: Lebensweisen e.V.

**Projekt:** „Museum fährt“

Ort.: 26419 Schortens

#### Kurzbeschreibung:

Behinderte Kinder haben einen alten Bauwagen in ein fahrendes Museum verwandelt. Sie haben auch das Herzstück des Bauwagens, die Vitrinen, gestaltet und Exponate gewählt, die dort ausgestellt werden. Das „fahrende“ Museum rollt von Dorf zu Dorf und begeistert die Menschen. Es kommt vor, dass das ganze Dorf auf den Beinen ist, wenn das fahrende Museum zu Besuch kommt. Ziel des Projektes ist es, Vorurteile von Kindern gegenüber behinderten Menschen abzubauen und Toleranz und Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Nicht behinderte Kinder sehen, dass es keinen großen Unterschied macht, ob man behindert ist oder nicht, da beide Gruppen von Kindern die gleichen kleinen „Schätze“ mögen und zeigen.

**Kontakt:** Peter Finkenstädt; Telefon: 04461 / 80103  
E-Mail: lebensweise-schortens@t-online.de  
Web: [www.lebensweisen-schortens.de](http://www.lebensweisen-schortens.de)

---

#### 2. Platz

Bewerber: Leselibelle / Kindermuseum

**Projekt:** Leselibelle

Ort.: 22549 Hamburg

#### Kurzbeschreibung:

Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Strukturen können hier ihre Lese- und Schreibkompetenzen erhöhen. Ziel ist es, Kindern die Welt der Bücher näher zu bringen. In klaren Wochen- oder Monatsrhythmen werden Lesungen von Kindern für Kinder gehalten, Lesungen von Prominenten für Kinder oder auch szenische Lesungen aufgeführt. Ebenso werden Vorlesewettbewerbe, bzw. Schreib- und Gedichtwettbewerbe organisiert. Das Organisationsteam, VorleserInnen und BriefbeantworterInnen arbeiten ehrenamtlich.

**Kontakt:** Margot Reinig ; Telefon: 040-41099777  
E-Mail: m.reinig@hamburg.de

---

#### 3. Platz

Bewerber: Andrea Cruse, Gaußschule III

**Projekt:** Hoffnungsliebe

Ort: 275810 Bremerhaven

#### Kurzbeschreibung:

Die Lehrerin und Jungautorin Andrea Cruse bietet Jugendlichen ein Forum, wo sie ihre Gedanken, Ängste und Wünsche in verschiedensten Textformen darlegen. Dies sind u.a. Gedichte, Rap-Texte, oder Geschichten. Ziel ist es, sozial benachteiligten Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren den Wert von Phantasie und Poesie nahe zu bringen. Die Jugendlichen präsentieren sich gegenseitig ihre Gedichte, Raps und Geschichten, üben konstruktive Kritik und stärken untereinander das Selbstbewusstsein. So sollen die Jugendlichen, die aus sozialen Brennpunkten stammen, den Teufelskreis von Frustration und Gewalt durchbrechen.

**Kontakt:** Andrea Cruse; Telefon: 0172 / 6326083  
E-Mail: info@andreacruse.de  
Web: [www.andreacruse.de](http://www.andreacruse.de)

## PLATZIERUNGEN DEUTSCHER KINDERPREIS 2009 / 2010

### Kategorie „Kinder bewegen Unternehmen“

#### 1. Platz

Bewerber: Schule am Oslebshauer Park  
**Projekt:** Schülerfirma „Sonnenschein“  
Ort.: 28235 Bremen

#### Kurzbeschreibung:

Die Schülerfirma „Sonnenschein“ ist ein kleines Catering-Unternehmen, das die Pausenversorgung der Schüler übernimmt und auch Dienste für Einrichtungen, Schulen und Behörden bis max. 50 Personen im Raum Bremen anbietet. Hierunter fällt z.B. das Erstellen und Liefern von Buffets. Das „Sonnenschein“-Projekt gliedert sich wie ein echtes Unternehmen. Zehn Schüler arbeiten als Abteilungsleiter und Angestellte. Die Schüler engagieren sich auch in der Seniorenarbeit und leisten z.B. Botengänge oder veranstalten Spielnachmittage mit den Senioren. Durch das Projekt lernen die Schüler betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, übernehmen Verantwortung und sind zusätzlich noch sozial aktiv.

**Kontakt:** Birgit Schmidt; Telefon: 0421 / 6395465  
E-Mail: [birgitschmidt6@gmx.de](mailto:birgitschmidt6@gmx.de); Web: [www.aopark.de](http://www.aopark.de)

---

#### 2. Platz

Bewerber: Spassgalaxis S-GmbH  
**Projekt:** Spassgalaxis  
Ort: 14712 Rathenow

#### Kurzbeschreibung:

„Spassgalaxis“ ist eine Schülerfirma, die von Schülern gegründete und organisiert ist. Die Schüler bieten Kindern zwischen vier und zehn Jahren naturwissenschaftliche und sportbetonte Workshops an. Ein Beispiel ist der durchgeführte „Flieger“-Workshop, bei dem der Spaß am Bau von Papierfliegern im Vordergrund steht und gleichzeitig die Frage „Warum fliegen Flugzeuge“ erörtert wird. So werden die Fachbereiche Biologie, Physik und Chemie abgedeckt. Die Workshops werden im Rahmen von Schulen, Kitas und öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt. „Spassgalaxis“ möchte das Interesse an Naturwissenschaften fördern und gleichzeitig soziale Komponenten wie z.B. Teamarbeit gestärkt werden.

**Kontakt:** Eric Brüggemann, Olga Diring, Christin Süß; Telefon: 0152 / 22386404  
E-Mail: [kontakt@spassgalaxis.de](mailto:kontakt@spassgalaxis.de); [olga\\_diring@freenet.de](mailto:olga_diring@freenet.de); Web: [www.spassgalaxis.de](http://www.spassgalaxis.de)

---

#### 3. Platz

Bewerber: Hamburgs Lautsprecher  
**Projekt:** Hamburgs Lautsprecher – Poetry Slam  
Ort.: 22525 Hamburg

#### Kurzbeschreibung:

Die Mitglieder des Projekts „Hamburgs Lautsprecher“ haben es sich zum Ziel gemacht, Poetry Slams für Jugendliche unter 20 Jahren zu organisieren, um ihnen so ein Forum für Poesie zu geben. Die Vermittlung von Werten aus unterschiedlichen Kulturen mittels Poesie ist eines der wichtigsten Ziele. Die Einnahmen der Poetry Slams werden von den Projektmitarbeitern, die allesamt Schüler sind, gespendet. Das Projekt wird im Rahmen des JUNIOR-Projekts durch das Institut der deutschen Wirtschaft IW Köln gefördert.

**Kontakt:** Sadaf Malek Asghar; E-Mail: [sarah-barin@hotmail.de](mailto:sarah-barin@hotmail.de), [hamburgs-lautsprecher@live.de](mailto:hamburgs-lautsprecher@live.de)  
Web: [www.hamburgs-lautsprecher.de.vu](http://www.hamburgs-lautsprecher.de.vu)